

JAHRESRÜCKBLICK 2023: AN WELCHEN ANLÄSSEN WAREN SIE DABEI?

Das ACS Winterfahrtraining Anfang **Februar 2023** war ein voller Erfolg und begeisterte alle Teilnehmer mit einem winterlichen Fahrspass. Die Möglichkeit, ihre Fahrzeugbeherrschung unter winterlichen Bedingungen zu verbessern, wurde von allen Teilnehmern geschätzt. Durch gezieltes Training auf verschneiten und vereisten Strecken konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gestärkt werden.

Im **März** wurde wieder der ACS Senioren-Fahrkurs angeboten, den knapp zehn ACS Mitglieder nutzten, um neben theoretischem Wissen auch ihre praktischen Fahrkenntnisse in kritischen Situationen zu erweitern und zu beherrschen.

An acht Abenden im Jahr – so auch im **April** – waren Sie eingeladen an einem von der ACS Thurgau in Zusammenarbeit mit dem Simulator-Center autovirtuell in Romanshorn organisierten SIM-Race-Treff teilzunehmen. Bei diesen Veranstaltungen bietet sich Ihnen die einzigartige Gelegenheit, das Flair des Rennsports virtuell zu erleben und die eigenen Fähigkeiten auf der Rennstrecke zu testen. Der Ablauf umfasste ein freies Training, ein Qualifying und anschliessend ein spannendes Rennen.

Im **Mai** wurden unter Leitung unserer Sportkommission die ACS Auto-Renntage Frauenfeld durchgeführt: Joel Burgermeis-

ter aus Egnach sicherte sich als schnellster Thurgauer den dritten Gesamtrang. Obwohl es am Sonntagmorgen zeitweise stark regnete, fanden beide Rennläufe am Nachmittag, mit Ausnahme einer kurzen Unterbrechung, unter trockenen Bedingungen statt. Trotz des wechselhaften Wetters verfolgten viele Zuschauer das Renngeschehen hautnah auf der Grossen Allmend. Ein spezieller Dank geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Ohne diese fast 150 Personen wäre ein derartiger Motorsport-Event nicht durchführbar.



Unsere 111. Generalversammlung durften wir im **Juni** auf dem Waffenplatz in Frauenfeld durchführen. Dabei betonte Referent und Gastgeber Oberst i Gst Felix Keller die Bedeutung einer ausbalancierten Co-Existenz zwischen Bevölkerung und Militär in Frauenfeld. Zentralpräsident Thomas Hurter mahnte als Gastredner unter anderem mit Blick auf das erwartete Bevölkerungswachstum zur zügigen Umsetzung des Ausbaus der Nationalstrassen. Seitens unserer Sektion wurde ein verstärktes Engagement gegen den syste-

matischen Abbau von Parkplätzen und flächendeckende Tempo-30-Restriktionen angekündigt. Als Überraschungsgast erzählte der im Thurgau wohnhafte ehemalige Formel-1-Pilot Timo Glock von seinen Erfahrungen rund um den Motorsport.

Ebenfalls im **Juni** fand ein Oldtimer-Höck bei der auf Oldtimer und Youngtimer spezialisierten Garage Kuster in Scherzingen statt, bei dem das Wetter fantastisch war und eine beeindruckende Anzahl von Teilnehmern das sonnige Sommerwetter und die fantastischen Oldtimer genossen. Das gesamte Team von Garage Kuster trug mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft massgeblich zum Erfolg des Events bei. Ihnen gebührt ein besonderer Dank für ihre hervorragende Organisation und ihren Einsatz.

Auch unser ACS Auto-Treff in Romanshorn fand im **Juni** statt: In der «autobau erlebniswelt» trafen sich 100 Autoenthusiasten, um sich auszutauschen und die Vielfalt an Fahrzeugen zu bewundern. Besitzer von Oldtimern, Youngtimern, Klassikern oder Sportwagen waren herzlich willkommen. Das Team von autobau sorgte für das leibliche Wohl mit köstlichen Snacks in der Paddock Lounge. Auch das Simulator-Center autovirtuell öffnete seine Türen für ein einzigartiges Erlebnis des virtuellen Rennsports.

Im **September** schlug die Oldtimerausfahrt 2023 der ACS Sektion Thurgau eine Brücke zwischen historischen Autos und historischen Schiffen: Der Tag begann mit Kaffee und Gipfeli an Bord der 66-jährigen MS Kreuzlingen. Nach einer malerischen Rundfahrt erreichten die Teilnehmer in ihren Oldtimern die Werft der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt in Romanshorn, wo faszinierende Einblicke zur anstehenden Bergung des Seeraddampfers MS Säntis warteten (dieses gut 130 Jahre alte Schiff soll 2024 geborgen und restauriert werden). In Arbon bei der FPT



→ Fortsetzung Seite 7

Motorenforschung AG, ehemals IVECO und Saurer, erhielten wir dann einen Ausblick auf die Zukunft des Motorenbaus. Anschliessend liessen die Teilnehmer den Tag bei Grillwurst und Bier ausklingen.

Die ACS Mitgliederreise zum Goodwood Revival Festival war im **September** ein besonderes Highlight: An der perfekt organisierten Reise waren 20 Teilnehmer



dabei. Neben dem faszinierenden Programm des Goodwood Revival Festivals hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, die malerische Landschaft des südlichen Englands zu erkunden.

Ende **September** zog das Memorial-Bergrennen Steckborn Gross und Klein mit einer faszinierenden Mischung aus Motorsport und Oldtimern in seinen Bann. Die Veranstaltung entwickelte sich zu einem grossartigen Volksfest. Von brachialen Fahrzeugen wie einer AC Cobra bis hin zu noch selteneren Modellen wie dem Spatz 200 von 1956 bot das Memorial eine faszinierende Vielfalt an Fahrzeugen. Der Concours d'Elégance sorgte für zu-



sätzliche Stimmung und bot eine stilvolle Ergänzung zum Rennengeschehen. Die perfekte Organisation, das Bilderbuchwetter und die beeindruckenden Vorführungen auf der Rennstrecke machten das Memorial 2023 zu einem unvergesslichen Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zusätzlich konnten ACS Mitglieder von einem exklusiven ACS VIP-Package profitieren.

Ende **Oktober** fand dann die Oldtimermesse in St. Gallen statt. Der ACS Thurgau war mit einem Stand vertreten und präsentierte in Zusammenarbeit mit der «autobau erlebniswelt» neben seinen Clubleistungen auch die Aktivitäten der Oldtimer-Gruppe. Die vom autobau zur Verfügung gestellten Fahrzeuge, darunter ein Ferrari F40, zogen zahlreiche Besucher an.

Im **November** trafen sich dann rund 100 Interessierte zum ACS Podium mit dem Thema «Oldtimer – Kulturgut, Liebhaberei, Spielzeug für Reiche?» in der «autobau erlebniswelt» in Romanshorn. Bruno von Rotz von «zwischen» sprach über historische Fahrzeuge als Kulturgut, Roman Kuster von der Garage Kuster AG beleuchtete die Tuner-Szene im Vergleich zur Oldtimer-Szene und Fredy Alexander Lienhard von der «autobau erlebniswelt» erklärte, was für Kriterien beim Aufbau einer Autosammlung berücksichtigt werden müssen.

Und an unserem traditionellen Weihnachts-«Apéro» im **Dezember** liessen in den festlich geschmückten Räumlichkeiten unserer Geschäftsstelle rund 100 Clubmitglieder das vergangene Clubjahr feierlich ausklingen und stimmten sich auf die kommenden Festtage ein.

Diese Vielfalt fantastischer Anlässe konnte unsere Sektion nur dank dem unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle, der Sportkommission, der Old- und Youngtimer-Gruppe und des



Vorstands durchführen; diesen allen gebührt grosse Anerkennung und ein herzliches Dankeschön!



Dr. Felix Müller-Helbert,
Präsident der ACS Sektion Thurgau

ITALIENISCHE TRÄUME AUF RÄDERN

Vom 12. bis 15. September 2024 bietet der ACS Thurgau eine faszinierende Reise nach Bologna an. Seit Jahrzehnten konkurrieren das feurige schwarze Pferd und der wilde Stier um die Krone des italienischen Rennsports und faszinieren dabei mit Geschwindigkeit, Raffinesse und dem markanten Sound ihrer Motoren. Bologna gilt als das Zentrum des italienischen Rennsports. Besuchen Sie die Produktionsstätten von Lamborghini, Ducati, Maserati, Pagani und Ferrari und geniessen Sie dabei das mediterrane Klima und die köstlichen Speisen Bella Italiens.

Mehr erfahren:



OLD- & YOUNGTIMER-HÖCK IM JUNI

Am Mittwoch, 12. Juni 2024, lädt der ACS Thurgau zusammen mit der «autobau erlebniswelt» ab 18.30 Uhr zu einem unvergesslichen Höck ein. Highlights sind der Besuch der autobau Fahrzeugsammlung, die Sonderausstellung «Tiny Great Cars», Fahrerlebnisse auf dem Rundkurs sowie die Möglichkeit zur Verpflegung mit Essen und Trinken in der autobau Paddock Lounge. Zudem bietet der Abend die Gelegenheit zum Treffen und Austausch mit Gleichgesinnten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach den Termin reservieren und vorbeikommen!

Mehr erfahren:

